

Rang	Vorschlag Nr.	Bezeichnung	Aktualisiertes Votum der Verwaltung	Kosten/ Einsparungen in Euro				
				2010	2011	2012	2013	später
1	1058	Köln als soziale Stadt braucht (weiterhin) Jugendzentren!	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Nach Beschluss des Stadtvorstandes ist für 2010 keine Kürzung bei den freien Trägern der Jugendzentren vorgesehen. Der Bestand kann 2010 erhalten bleiben. Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der Mittelverteilung 2010. Für 2011 sieht der HPL-Entwurf Kürzungen vor .	-	188.500	188.500	188.500	188.500
10	1338	Graffiti- und Jugendkunstprojekt "Mittwochs Maler" möchte eine Hall of Fame	Die Bereitstellung von Freiflächen für Graffiti ist i.d.R. nicht finanzwirksam . Auf die inhaltliche Stellungnahme wird verwiesen.	-	-	-	-	-
13	1416	Gemeinsamer Unterricht: Sofortmaßnahmen zur Umsetzung der UN-Behinderten-Rechtskonvention	Vorschlag wurde bereits durch den Ratsbeschluss vom 23.03.2010, Beschluss zu AN 0461/2010, als Auftrag an die Verwaltung zur Erarbeitung eines Inklusionsplans aufgegriffen. Der Vorschlag wird daher grundsätzlich befürwortet . Kosten können jedoch derzeit nicht beziffert werden.	-	-	-	-	-
16	1238	KARS braucht dringend Unterstützung durch einen Schulsozialarbeiter	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Für die Realisierung werden zusätzliche Mittel gemäß Kostenaufstellung benötigt. Daher sollte der Vorschlag zur abschließenden Entscheidung in die Hpl-Beratungen verwiesen werden.	-	57.000	57.000	57.000	57.000
20	682	Inklusive Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Für die Realisierung werden zusätzliche Mittel gemäß Kostenaufstellung benötigt. Daher sollte der Vorschlag zur abschließenden Entscheidung in die Hpl-Beratungen verwiesen werden.	-	50.000	50.000	50.000	50.000
22	1398	Die Kultur kommt zu Euch - Kultur für Kinder aus den Kölner Brennpunkten	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Kosten können aber derzeit nicht beziffert werden, da die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist. Die Verwaltung empfiehlt daher eine erneute Vorlage und Beschlussfassung, sobald eine Aussage zu den Kosten getroffen werden kann.	-	-	-	-	-

Rang	Vorschlag Nr.	Bezeichnung	Aktualisiertes Votum der Verwaltung	Kosten/ Einsparungen in Euro				
				2010	2011	2012	2013	später
26	1461	kulturelle Bildung für Kinder - feste Vollzeitstelle für Theaterpädagogik	Nicht im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage, sondern auch hinsichtlich der Effektivität ist die zusätzliche Einrichtung einer Vollzeitstelle für Theaterpädagogik bei der Kammeroper Köln-Rodenkirchen fraglich . In der Stadt Köln gibt es eine funktionierende Förderstruktur sowie das Handlungsfeld kulturelle Bildung. <i>Erfahrene, professionelle Projektleiter in freier Tätigkeit könnten ein solches Projekt durchaus qualifiziert leiten. Ob eine Bereitstellung von Projektmitteln für die Kammeroper Köln-Rodenkirchen unter finanziellen Gesichtspunkten jedoch möglich ist, erscheint fraglich.</i>	-	-	-	-	-
30	125	Jugendzentren in den Veedeln	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Kosten können aber derzeit nicht beziffert werden, da die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist. Die Verwaltung empfiehlt daher eine erneute Vorlage und Beschlussfassung, sobald eine Aussage zu den Kosten getroffen werden kann.	-	-	-	-	-
31	306	Mehr Schulpsychologen und Sozialpädagogen an Schulen	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Für die Realisierung werden zusätzliche Mittel gemäß Kostenaufstellung benötigt. Daher sollte der Vorschlag zur abschließenden Entscheidung in die Hpl-Beratungen verwiesen werden.	422.900	1.015.000	1.015.000	1.015.000	1.015.000
33	1	Eine zweite Grundschule für Junkersdorf	Es kann derzeit nicht mit Sicherheit festgestellt werden, dass nachhaltig der Bedarf für eine zweite Grundschule gegeben ist. Es sind die Ergebnisse des Schulentwicklungsplanes abzuwarten .	Einrichtung einer Dependance: 70.000 Euro, 2. Schule ist Zuständigkeit der SEP	-	-	-	-
37	1157	Personelle Förderung schwulesbischer Schulaufklärung in Köln	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Für die Realisierung werden zusätzliche Mittel gemäß Kostenaufstellung benötigt. Daher sollte der Vorschlag zur abschließenden Entscheidung in die Hpl-Beratungen verwiesen werden.	-	50.000	50.000	50.000	50.000
42	1144	Diskriminierungs-, Ausgrenzungs-, Mobbingprävention	Eine solche Prävention gehört zu den inneren Schulangelegenheiten und wäre Ländersache . Die Stadt hat darauf keinen Einfluss.	-	-	-	-	-

Rang	Vorschlag Nr.	Bezeichnung	Aktualisiertes Votum der Verwaltung	Kosten/ Einsparungen in Euro				
				2010	2011	2012	2013	später
44	11	Eine zweite Grundschule für Junkersdorf im Stadtbezirk Lindenthal	Schule: Es kann derzeit nicht mit Sicherheit festgestellt werden, dass nachhaltig der Bedarf für eine zweite Grundschule gegeben ist. Es sind die Ergebnisse des Schulentwicklungsplanes abzuwarten .	Schule: Einrichtung einer Dependance: 70.000 Euro, 2. Schule ist Zuständigkeit der SEP	Spielplatz: 180.000	Spielplatz: 250.000	Spielplatz: im Rahmen der Unterhaltung	
45	213	Jugendberufshilfe im Seeberger Treff fürs Jahr 2010 sicherstellen	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Die Mittel für 2010 sind sichergestellt. Für die Realisierung in den kommenden Haushaltsjahren werden zusätzliche Mittel gemäß Kostenaufstellung benötigt. Daher sollte der Vorschlag zur abschließenden Entscheidung in die Hpl-Beratungen verwiesen werden.	-	19.773	19.773	19.773	19.773
46	1111	Jugend lernt durch soziales Engagement	Mittel stehen zur Verfügung . Eine Erhöhung wird im Vorschlag nicht gefordert.	-	-	-	-	-
49	880	Erweiterung der Schulsozialarbeit an Hauptschulen	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet. Es besteht aber keine unmittelbare Zuständigkeit der Stadt .handelt. Kosten können daher nicht beziffert werden. Der Vorschlag sollte in geeigneter Form weitergeleitet werden. Es erfolgt eine Berichterstattung zu einem späteren Zeitpunkt.	-	-	-	-	-
56	1677	Wertevermittlung schulformübergreifend durch Trainings im Bereich (Selbst-) Wahrnehmung, Kommunikation, Umgangsformen und Intra- und Interkulturalität	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet. Es besteht aber keine unmittelbare Zuständigkeit der Stadt . Kosten können daher nicht beziffert werden. Der Vorschlag sollte in geeigneter Form weitergeleitet werden. Es erfolgt eine Berichterstattung zu einem späteren Zeitpunkt.	-	-	-	-	-
57	278	OGTS: Qualität der Betreuung verbessern	Im Offenen Ganztage generell mehr Fachpersonal einzusetzen, wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Entsprechende Vorschläge nebst Kostenkalkulation werden derzeit von der Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung und -entwicklung in der OGTS" erarbeitet und den politischen Gremien vorgestellt. Was die Erwähnung der Lernzeiten in der Eingabe anbelangt, wird auf die bereits verfasste Stellungnahme der Verwaltung verwiesen.	-	-	-	-	-

Rang	Vorschlag Nr.	Bezeichnung	Aktualisiertes Votum der Verwaltung	Kosten/ Einsparungen in Euro				
				2010	2011	2012	2013	später
58	1607	Verstärkter Ausbau von Schulsozialarbeiterstellen für alle Schulformen	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Für die Realisierung werden zusätzliche Mittel gemäß Kostenaufstellung benötigt. Daher sollte der Vorschlag zur abschließenden Entscheidung in die Hpl-Beratungen verwiesen werden. Bei der Kostenaufstellung wurde ein Verhältnis 1:5000 ohne die berufsbildenden Schulen zugrundegelegt.	142.700	342.400	342.400	342.400	342.400
59	214	Freie Fahrt zur Umweltbildung!!!!!!	Der Vorschlag wird von der Verwaltung nicht befürwortet , weil die Freiluga kein außerschulischer Unterrichtsort ist, an dem zwingend lehrplanmäßiger Unterricht stattfinden muss.	16.900	16.900	16.900	17.300	17.300
61	1084	Dominik Brunner Freizeitecken	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Für die Realisierung werden zusätzliche Mittel gemäß Kostenaufstellung benötigt. Daher sollte der Vorschlag zur abschließenden Entscheidung in die Hpl-Beratungen verwiesen werden.	-	350.000	im Rahmen der Unterhaltung		
67	188	Anzahl Räume / Personal für den Betrieb der offenen Ganztagschule	Im Offenen Ganztage generell mehr Fachpersonal einzusetzen, wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Entsprechende Vorschläge nebst Kostenkalkulation werden derzeit von der Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung und -entwicklung in der OGTS" erarbeitet und den politischen Gremien vorgestellt. Was die Erwähnung der Lernzeiten in der Eingabe anbelangt, wird auf die bereits verfasste Stellungnahme der Verwaltung verwiesen. Seit Herbst 2009 legt die Schulverwaltung bei allen Neu- und Erweiterungsbauten sowie bei Generalinstandsetzungen das Raumprogramm nach den neuen "Schulbauleitlinien der Stadt Köln 2009" zugrunde, welches auch für den Bereich OGTS weitere räumliche Verbesserungen vorsieht.	-	-	-	-	-
74	896	Bildungslandschaft HöVi	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Für die Realisierung werden zusätzliche Mittel gemäß Kostenaufstellung benötigt. Daher sollte der Vorschlag zur abschließenden Entscheidung in die Hpl-Beratungen verwiesen werden.	50.500	50.500	50.500	-	-

Rang	Vorschlag Nr.	Bezeichnung	Aktualisiertes Votum der Verwaltung	Kosten/ Einsparungen in Euro				
				2010	2011	2012	2013	später
78	1668	Jugendsozialarbeit in sozialen Brennpunkt-Veedeln fördern	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Kosten können aber derzeit nicht beziffert werden, da die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist. Die Verwaltung empfiehlt daher eine erneute Vorlage und Beschlussfassung, sobald eine Aussage zu den Kosten getroffen werden kann.	-	-	-	-	-
79	1288	Erhöhtes Stundendeputat für Rhythmisierung an der KGS Mainzer Straße	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Aufgrund der jedoch fehlenden Praxis können die finanziellen Auswirkungen der notwendigen Erhöhung der Stundendeputate derzeit für alle Schulen, die mit einem rhythmisierten Schultag starten möchten, nicht beziffert werden. Zudem sollte das MSW um finanzielle und rechtsgestaltende Unterstützung gebeten werden.	-	-	-	-	-
82	832	Kein Interesse für das Thema Jungen und Bildung?	Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet. Es besteht aber keine unmittelbare Zuständigkeit der Stadt . Kosten können daher nicht beziffert werden. Der Vorschlag sollte in geeigneter Form weitergeleitet werden. Es erfolgt eine Berichterstattung zu einem späteren Zeitpunkt .	-	-	-	-	-
86	83	Mehr Personal in Schulen	Im Vorschlag geht es um mehr Stellen für Lehrer, Sozialarbeiter sowie Schulpsychologen. Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet . Bezüglich der Lehrer besteht aber die Zuständigkeit der Bezirksregierung, so dass keine Kosten beziffert werden können. Bezüglich der Sozialarbeiter und der Schulpsychologen wurden die Kosten bereits zum Vorschlag 31/306 beziffert .	-	-	-	-	-

Rang	Vorschlag Nr.	Bezeichnung	Aktualisiertes Votum der Verwaltung	Kosten/ Einsparungen in Euro				
				2010	2011	2012	2013	später
90	1381	Obst und Gemüse an Schulen und Kindergärten	<p>Zu Kindertagesstätten: In den städt. Kindertagesstätten besteht bereits ein tägliches reichhaltiges Angebot an Obst und Gemüse. Dabei wird auch kindgerecht vermittelt, wo Obst und Gemüse herkommen. In vielen Fällen sind eigene kleine Gärten angelegt, die von den Kindern selbst gepflegt werden.</p> <p>Zu Schulen: Der Vorschlag wird von der Verwaltung nicht befürwortet. Hier handelte es sich um ein Programm, das von der EU aufgelegt und finanziert wurde. Das Land NRW hat das Programm als innere Schulangelegenheit behandelt und umgesetzt, wobei nur eine sehr kleine Anzahl von Schulen am Programm teilnehmen konnten. Wenn der Schulträger ein solches Programm an einer größeren Zahl von Schulen auflegen würde, wären erhebliche Finanzmittel aufzuwenden. Bei der gegenwärtigen Haushaltslage ist dies nicht möglich.</p>	-	-	-	-	-
92	323	Geschlechtersensible Bildung	<p>Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet. Es besteht aber keine unmittelbare Zuständigkeit der Stadt, soweit der Unterricht betroffen ist. Kosten können daher nicht beziffert werden. Im Bereich des Offenen Ganztags ist die geschlechtersensible Bildung Bestandteil der Konzeption. Der Vorschlag sollte bezüglich der inneren Schulangelegenheiten in geeigneter Form an die Landesregierung weitergeleitet werden. Es erfolgt eine Berichterstattung zu einem späteren Zeitpunkt.</p>	-	-	-	-	-
93	1254	Interkulturelle Elternarbeit sollte als präventive Möglichkeit für bildungsbenachteiligte Familien an weiteren Schulen in Köln eingerichtet werden	<p>Der Vorschlag wird von der Verwaltung grundsätzlich befürwortet. Wissenschaft und Fachkräfte in der Praxis haben in den vergangenen Jahren zunehmend die Bedeutung von Elternarbeit erkannt. Die Kosten können aber derzeit nicht beziffert werden.</p>	-	-	-	-	-

Rang	Vorschlag Nr.	Bezeichnung	Aktualisiertes Votum der Verwaltung	Kosten/ Einsparungen in Euro				
				2010	2011	2012	2013	später
96	905	Entwicklungspolitische Bildung verstärken!	Der Rat hat beschlossen im Rahmen der Millenniumsziele die entwicklungspolitische Bildungsarbeit zu verstärken. Die Schulverwaltung benötigt für die geplanten Maßnahmen zusätzliche Personalressourcen. Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Köln wurde auf die Zusetzung der erforderlichen halben Stelle beim Schulverwaltungsamt verzichtet. Es ist vorgesehen, im Rahmen der Haushaltsplanberatung erneut darüber zu entscheiden.	-	-	-	-	-
97	1554	Ausbau von Grundschulen in Ganztagschulen unter Berücksichtigung von Quantitäts- und Qualitätsansprüchen	Soweit ein Ausbau von offenen zu gebundenen Ganztagschulen gemeint ist, ergibt sich hierfür keine unmittelbare Zuständigkeit der Stadt . Im einzelnen genannte Aspekte der Eingabe sind im Offenen Ganzttag bereits realisiert.	-	-	-	-	-